Beim Zeichnen nach mündlicher Beschreibung werden Wörter gelernt, auf anderen Bildern wiedererkannt und benannt. Alle Kinder trainieren ihre Hörstrategien und erproben sich in der Moderation des Spiels.

Hörstrategien gezielt einsetzen; Feinmotorik und Kreativität festigen

20 Minuten

weißes DIN-A4-Papier, Stifte, Musik

Durchführung:

- Die Schüler sitzen im Stuhlkreis. Die Lehrkraft beschreibt ein Bild genau. Die Kinder zeichnen mit.
- Alle stehen auf, drehen ihren Stuhl so, dass die Sitzfläche nach außen zeigt, und legen ihr fertiges Bild auf die Sitzfläche des Stuhles.
- Mit Musikstart gehen die Kinder um den Stuhlkreis herum. Bei Musikstopp bleibt jedes Kind vor einem Stuhl stehen.
- Die Lehrkraft nennt nun Gegenstände, die auf dem Bild sein sollten. Jedes Kind zeigt auf dem Bild, das gerade vor ihm liegt, auf den entsprechenden Gegenstand.
- Dieser Vorgang wird einige Male wiederholt.

Aufgabenbeispiele:

- Das Thema „Obst und Gemüse“ wird im Unterricht behandelt. Die Kinder handeln zunächst mit den Realien und lernen die Wörter kennen. Auch werden diese nach den Obergegriffen kategorisiert. Zur Übung der neuen Wörter „diktiert“ die Lehrkraft Wörter, die die Kinder zeichnen.
- Mit dieser Methode lässt sich der Deutschunterricht gut mit anderen Fächern verbinden. So kann der Fachwortschatz zu den Flächenformen mit einem „Diktat“ zu Wassily Kandinskys Bildern geübt werden.

Hinweise / Stolperstellen:

In dem Moment, in dem die Kinder die erlernten Wörter auf den Bildern zeigen sollen, ist es sinnvoll immer wieder zu unterbrechen und die Kinder verbalisieren zu lassen, wo sich der Gegenstand befindet oder wie viele Dinge sie sehen. Dabei werden auch wichtige Begriffe wie „rechts, links, oben, unten“ angewendet, die in unterschiedlichen Situationen immer wieder von Bedeutung sind.

Variation:

Die Methode kann auch in der Kleingruppe durchgeführt werden. In diesem Fall beschreibt oder erfindet ein Kind ein Bild und lässt dieses von den anderen zeichnen.

VORSCHAU

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen
zur Vollversion

Eine unvollständige Vorlage dient als Muster zur Erfüllung eines Schreibauftrages. Durch die Vorlage werden für schreibungewohnte (DaZ-)Kinder Prozesse der Textproduktion entlastet und die Aufmerksamkeit auf neue Textmuster gelenkt.

Texte rekonstruieren können; Feinmotorik und Arbeitsgedächtnis trainieren

20–30 Minuten, Vorbereitung der Texte: 60 Minuten

Linierte Arbeitsblätter mit Illustration und (mit Füller) handgeschriebenem Text in zweifacher Ausführung, Zitronensaft, Tintenkiller oder Wasser
Bei Bedarf: Ordner (oder Wörterschatzkiste) mit Beispielen verschiedener Textsorten sowie Anleitungen, Tipps und Bewertungsbögen

Durchführung:

- Beim Ausführen eines Schreibauftrages, der für alle Schüler gilt, dürfen schreibungewohnte (DaZ-)Schüler unter einer Auswahl von bereits fertigen Texten (Zweitkopien separat aufbewahren) einen auswählen, sollen ihre Wahl dabei aber begründen. Dafür müssen sie den Text zumindest global verstanden haben oder durch eine Illustration aktiviert worden sein.
- Im Anschluss sollen sie ihn zu zweit durchlesen und Unverstandenes bei Bedarf mithilfe der Lehrkraft oder anderer Schüler klären.
- Danach bespritzen die Schüler den Text leicht mit Zitronensaft, wodurch einzelne Buchstaben oder Wörter verschwinden.
- Nun schreiben die Schüler den Text ab.
- Der abgeschriebene Text wird mit dem Original verglichen.

Aufgabenbeispiele:

- Schatzkarte – 1. Klasse
- Geburtstagseinladung – 2. Klasse
- Kochrezept – 3. Klasse
- Bericht – 4. Klasse

VORSCHAU

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

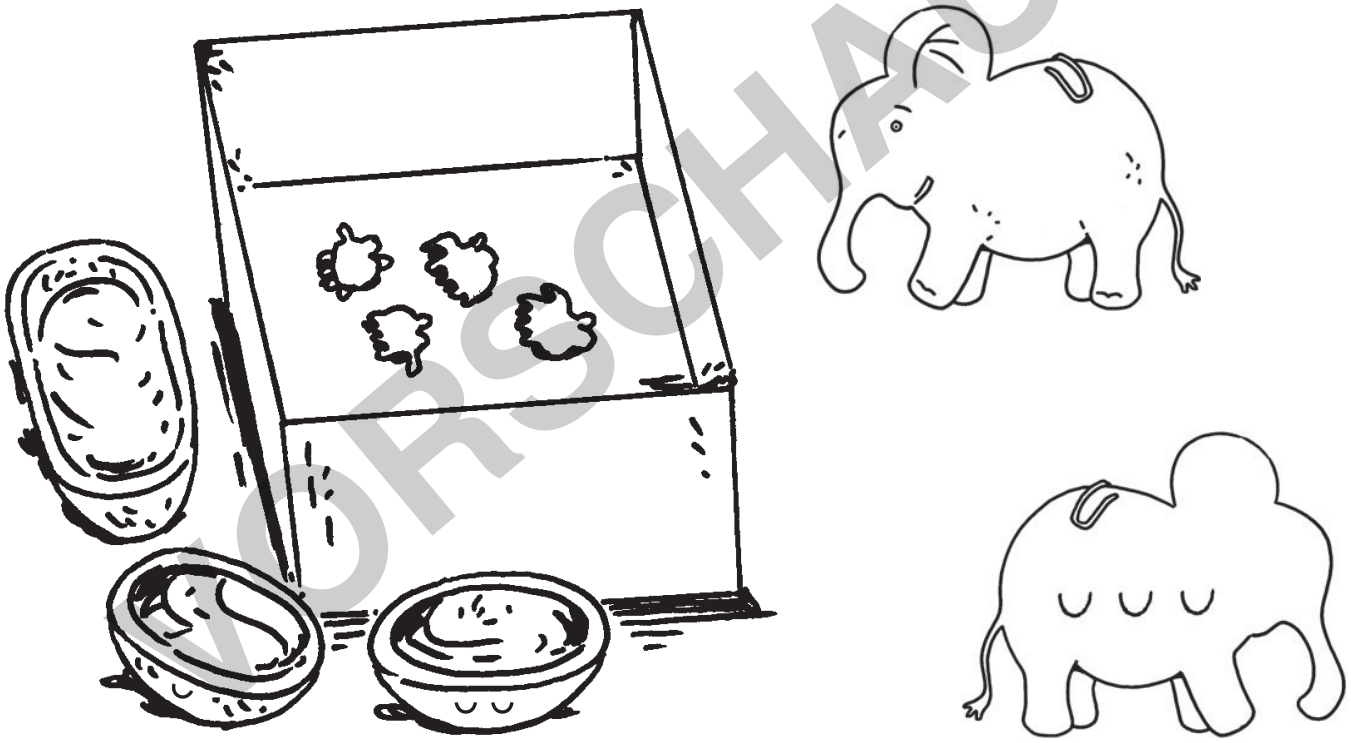
netzwerk lernen
zur Vollversion

Im Spiel üben alle Kinder gemeinsam die fokussierte Aussprache und experimentieren mit Betonung, gestischer und mimischer Begleitung. DaZ-Kinder können die Lernsituation besonders bereichern, indem sie Wörter in anderen Sprachen einbringen.

Wörter in Sprechsilben segmentieren; Phonologisches Bewusstsein festigen; soziales Miteinander durch selbstständiges Arbeiten in der Kleingruppe mit Selbstkontrolle erfahren

10–20 Minuten

Angelspiel, Bildkarten je nach Wortschatz, Büroklammern, Körbchen mit Silbenbögen



VORSCHAU

Durchführung:

- Das Angelspiel steht in der Mitte eines Gruppentisches. Die mit Büroklammern versehenen Bildkarten liegen im Angelbecken und jedes Kind bekommt eine Angel. Es wird im Uhrzeigersinn gespielt.
- Jedes Kind angelt eine Bildkarte und benennt diese.
- Dann klatscht es das Wort in Silben und legt es in das Körbchen mit der entsprechenden Anzahl an Silbenbögen.
- Auf der Rückseite der Bildkarte befindet sich die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen

zur Vollversion

Aus eigenem Bild- und Wortmaterial erfinden, erzählen und schreiben die Kinder unabhängig ihres Sprachstands Geschichten.

eigene Geschichten erfinden und kreative Texte verfassen

20–40 Minuten

Karteikarten, Stifte, Schreibblock bzw. Schmuckblätter

Durchführung:

- Zu einem Thema werden Wörter gesammelt und diese auf Karteikarten geschrieben. Kinder, die noch nicht alphabetisiert sind, können die Wörter zeichnen. Es entsteht eine Wörtersammlung.
- Die Kinder ziehen nun eine bestimmte Anzahl an Karteikarten (z. B. fünf Stück) aus der Sammlung und erfinden Geschichten, in denen diese Wörter vorkommen.
- Sie schreiben die Geschichten auf oder, bei noch nicht alphabetisierten Kindern, malen ein Bild, zu dem sie ihre Geschichte erzählen.

Aufgabenbeispiele:

- Die Klasse interessiert sich für Gruselgeschichten. Es wurden schon einige Geschichten erzählt oder gelesen. Nun werden Wörter zu diesem Thema gesammelt und auf Karteikarten geschrieben z. B. Gespenst, Mitternacht, Glockenturm, Keller, dunkel. Es entsteht eine Wörtersammlung, die den Kindern nun als Grundlage für ihre Geschichten zur Verfügung steht. Die Kinder ziehen Karteikarten und schreiben ihre individuelle Geschichte. Die Anzahl der Karteikarten kann je nach Sprachstand der Kinder variiert werden. Die Geschichte wird nach der Schreibphase im Sitzkreis präsentiert.
- Die Methode eignet sich auch sehr gut, um Märchen aus aller Welt im Unterricht zu behandeln.

VORSCHAU

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Kinder formulieren selbstständig einfache Aufträge, überprüfen gegenseitig beim Ausführen die Aufgabenstellung und optimieren die Anweisung.

sich mit Wortschatz zu Aufgaben / Anweisungen im schulischen Umfeld vertraut machen und das angemessene Formulieren üben

30–40 Minuten

Karteikarten, Stifte

Durchführung:

- Die Kinder überlegen sich einfache und sinnvolle Arbeitsanweisungen / Aufträge, die man im Klassenzimmer ausführen kann (z. B. „Nimm den Schwamm und lege ihn auf das Fensterbrett."), und schreiben diese auf Kärtchen.
- Sie suchen sich einen Tandempartner, tauschen die Aufgabenkärtchen und führen die Arbeitsanweisungen nacheinander aus.
- Der „Auftraggeber" beobachtet genau, wie sein Auftrag ausgeführt wird.
- Wird der Auftrag nach Ansicht des „Auftraggebers" nicht richtig ausgeführt, überlegen beide Kinder gemeinsam, ob es an der Aufgabenstellung lag und wie man den Auftrag genauer formulieren muss.
- Gemeinsam optimieren sie die Anweisung und bewahren beide Versionen für die spätere Reflexion auf (z. B. im Lerngespräch).

Hinweise / Stolperstellen:

- Für DaZ-Kinder, ist diese Methode eine gute Unterstützung, um den Alltagswortschatz für den Schulalltag zu erwerben. Für DaM-Kinder oder fortgeschrittenere DaZ-Lerner sollte die Aufgabe schwieriger gestaltet sein, z. B. dein Auftrag muss mindestens 10 / 12 Wörter lang sein.
- Gegebenenfalls ist es sinnvoll, die DaZ-Kinder zunächst ein bis zwei Aufträge verstehen und ausführen zu lassen, bevor sie dann selbst Aufträge formulieren.
- Wörterbücher / Grundwortschatz mit Abbildungen sollten für neue DaZ-Schüler zur Verfügung stehen.
- Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass nur faire Aufgaben formuliert werden, die keinen Schaden für die Mitschüler nach sich ziehen.

VORSCHAU

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen
zur Vollversion

Das gemeinsame Spiel motiviert die Kinder zur Auseinandersetzung mit Wortmaterial. DaM-Kinder können als Sprachvorbilder agieren und eine genaue Aussprache trainieren, während DaZ-Kinder ihren Wortschatz aktiv erweitern.

Wortschatz und Satzstrukturen festigen

20 Minuten

Fliegenklatschen, Bildkarten, evtl. Wortkarten

Durchführung:

- Im Rahmen einer Gruppenarbeit oder als Angebot bei einem Stationentraining, sitzen 5 Kinder in einem Kreis. In der Mitte liegen unterschiedliche Bildkarten.
- Ein Kind beschreibt nun einen Gegenstand, der auf einem der Bilder abgebildet ist, möglichst genau.
- Auf ein Signal hin dürfen alle Kinder mit ihrer Fliegenklatsche auf das beschriebene Bild schlagen.
- Jedes Kind das auf das richtige Bild geschlagen hat, bekommt einen Punkt.
- Nun wird ein neuer Gegenstand beschrieben.
- Das Kind, das am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, ist der Sieger.

VORSCHAU

J. Roche / E. Terrasi-Haufe / K. Gietl / M. Simic: 33 Methoden: DaZ im Deutschunterricht
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen
zur Vollversion